

## A. DSGVO

### 1. Bußgeld wegen fehlendem AV-Vertrag in Hamburg

Die Hamburger Aufsichtsbehörde hat ein erstes Bußgeld über 5.000 € wegen fehlendem AV-Vertrag verhängt (<https://www.heise.de/newsticker/meldung/DSGVO-5000-Euro-Bussgeld-fuer-fehlenden-Auftragsverarbeitungsvertrag-4282737.html>). Stellt der Auftragnehmer keinen AV-Vertrag zur Verfügung, dann muss dies der Auftraggeber tun, so die Behörde.).

### 2. Beschwerdeverfahren nur in der amtlichen Landessprache

Die österreichische Datenschutzbehörde hat das Führen eines Beschwerdeverfahrens nur in der Landessprache, nicht aber auf englisch für zulässig gehalten ([https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Dsk/DSBT\\_20180921\\_DSB\\_D130\\_092\\_0002\\_DSB\\_2018\\_00/DSBT\\_20180921\\_DSB\\_D130\\_092\\_0002\\_DSB\\_2018\\_00.html](https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Dsk/DSBT_20180921_DSB_D130_092_0002_DSB_2018_00/DSBT_20180921_DSB_D130_092_0002_DSB_2018_00.html)).

### 3. Löschung auch durch Anonymisierung möglich

Die Österreichische Datenschutzaufsichtsbehörde hat in einem Widerspruchsbescheid festgestellt, dass eine Datenlöschung auch durch Anonymisierung der Daten realisiert werden kann ([https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Dsk/DSBT\\_20181205\\_DSB\\_D123\\_270\\_0009\\_DSB\\_2018\\_00/DSBT\\_20181205\\_DSB\\_D123\\_270\\_0009\\_DSB\\_2018\\_00.html](https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Dsk/DSBT_20181205_DSB_D123_270_0009_DSB_2018_00/DSBT_20181205_DSB_D123_270_0009_DSB_2018_00.html)).

### 4. Formularbeispiel für eine Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung

Der Landesbeauftragte aus Thüringen hat ein „Formularbeispiel“ zur Einwilligung veröffentlicht ([https://www.tlfdi.de/mam/tlfdi/datenschutz/anwendungsbeispiel\\_einwilligung\\_.pdf](https://www.tlfdi.de/mam/tlfdi/datenschutz/anwendungsbeispiel_einwilligung_.pdf)).

### 5. Merkblatt für Einwilligungen

Der BvD hat ein Merkblatt zum richtigen Umgang mit Einwilligungen veröffentlicht, bei dem es um die Achtung des Persönlichkeitsrecht Betroffener geht ([https://www.bvdnet.de/wp-content/uploads/2019/02/Merkblatt\\_Einwilligungen\\_BvD.pdf](https://www.bvdnet.de/wp-content/uploads/2019/02/Merkblatt_Einwilligungen_BvD.pdf)).

## B. Urteile und Beschlüsse von Gerichten und Behörden

### 1. Ordnungsgemäße Weiterleitung von Arztbriefen an Patienten

Ein Arzt muss sicherstellen, dass Arztbriefe mit bedrohlichen Befunden den Patienten erreichen, auch wenn der Behandlungsvertrag möglicherweise geendet hat. Ansonsten liegt ein grober Behandlungsfehler vor, so der BGH mit Urteil vom 26.06.2018, Az.: VI ZR 285/17.

### 2. Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates bei Twitter-Account

Mit Beschluss vom 13.09.2018, Az.: 2 TaBV 5/18 hat das LAG Hamburg das Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates bei der Einrichtung bzw. Nutzung eines Twitter-Accounts attestiert. Denn aufgrund der nicht deaktivierbaren Antwort-Möglichkeit bei Twitter besteht die Möglichkeit, dass Arbeitnehmer überwacht und kontrolliert werden.

### 3. Auskunftspflicht bei YouTube

Muss YouTube Kontaktdaten von Uploadern an Dritte herausgeben, wenn die Verletzung von Nutzungsrechten vorgetragen wird? Der BGH hat diese Frage mit Beschluss vom 21.02.2019, Az.: I ZR 153/17 dem EuGH zur Entscheidung vorgelegt.

### 4. Auskunftserteilung über verantwortlichen Arzt

Ein Patient kann vom Träger eines Krankenhauses grundsätzlich nach § 242 BGB Auskunft über die Namen und die ladungsfähige Anschrift behandelnder Ärzte verlangen. Als ladungsfähige Anschrift ist die des Krankenhauses, nicht die Privatanschrift des Arztes anzugeben, so das OLG Köln, Beschluss vom 15.08.2018, Az.: 5 W 18/18

### 5. Erfundene Bewertungen auf Jameda

Ein Zahnarzt Kollegen hat mit erfundenen Bewertungen auf dem medizinischen Bewertungsportal „Jameda“ schlecht gemacht. Ein negativ bewerteter Zahnarzt wehrte sich erfolgreich dagegen und bekam vom OLG Stuttgart mit Urteil vom 13.02.2019, Az.: 4 U 239/18 Recht.

### 6. Keine Arbeitnehmerpflicht zur Preisgabe der privaten Mobilfunknummer

Das LAG Thüringen hat mit Urteil vom 16.05.2018, Az.: 6 Sa 442/17 die Erhebung/Erfassung der privaten Mobilfunknummer eines Arbeitnehmers von besonderen Umständen und seiner Einwilligung abhängig gemacht. Ansonsten liegt eine schwerwiegende Persönlichkeitsrechtsverletzung vor.

### 7. Informationen unter Downloads einer Webseite sind ausreichend

Das LG Oldenburg hat mit Urteil vom 30.11.2018, Az.: 12 O 612/18 die Bereitstellung des gesetzlich vorgeschriebenen Produktinformationsblattes bei Telekommunikationsleistungen im Downloadbereich der Webseite als ausreichend angesehen.

Damit dürften auch datenschutzrechtliche Informationspflichten gleichermaßen bereitgestellt werden können.

### 8. Twitter-Account ist durch Betriebsrat zustimmungspflichtig

Das LAG Hamburg hat mit Beschluss vom 13.09.2018, Az.: 2 TaBV 5/18 den Einsatz eines Twitter-Accounts eines Unternehmens als zustimmungspflichtig angesehen.

### 9. Einschränkung der Datenverarbeitung nur bei substantiierten Einwendungen

Eine Einschränkung der Datenverarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO besteht nur bei substantiierten Einwendungen der betroffenen Person, VG Stade, Beschluss vom 09.10.2018, Az.: 1B1918/18.

### 10. Datenschutzrechtliche Auskunft gegen eigene Krankenversicherung

Das KG Berlin hat mit Beschluss vom 23.10.2018, Az.: 6 U 45/18 einen vollumfänglichen Auskunftsanspruch gemäß Art. 15 DSGVO gegen die eigene Krankenversicherung bejaht und dabei auch Gutachteninhalte, die der Krankenversicherung vorlagen, mit einbezogen (<https://www.datenschutz.eu/urteile/Umfang-des-datenschutzrechtlichen-Auskunftsanspruchs-gue-eigener-Versicherung-Kammergericht-Berlin-20181023/>).

## 11. Beleidigungen im engsten Familienkreis nicht juristisch verfolgbar

Das Oberlandesgericht Frankfurt hat mit Urteil vom 17.01.2019, Az.: 16 W 54/18 entschieden, dass innerhalb des engsten Familienkreises ein ehrschutzfreier Raum besteht, der es ermöglicht, sich frei auszusprechen, ohne gerichtliche Verfolgung befürchten zu müssen.

## 12. Einschränkung der Datenverarbeitung

Eine Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO) besteht nur dann, wenn der Betroffene substantiierten Einwendungen hinsichtlich der Richtigkeit der über ihn gespeicherten Daten erheben kann, so das VG Stade mit Beschluss vom 09.10.2018, Az.: 1 B 1918/18.

## 13. Fachkunde-Erwerb im Strahlenschutz: Persönliche Anwesenheit wichtig

Für die Anerkennung eines Strahlenschutzkurses als Fortbildungsmaßnahme nach der Röntgenverordnung kann ein mindestens 50 %-iger Präsenzteil (im Verhältnis zu e-Learning-Inhalten) verlangt werden, da der persönliche Austausch zwischen Kursteilnehmern und Dozenten darf nicht zu kurz kommen darf, so das OVG NRW mit Urteil vom 21.09.2018, Az.: 13 A 300/17.

## 14. Bundeskartellamt untersagt Facebook Datenzusammenführung

Das Bundeskartellamt hat Facebook untersagt, Nutzerinformationen z. B. von WhatsApp oder Instagram mit Facebook-Daten zusammen zu führen. Eine Zusammenführung ist nur mit Einwilligung der Betroffenen möglich

([https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Publikation/DE/Pressemitteilungen/2019/07\\_02\\_2019\\_Facebook\\_FAQs.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=5](https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Publikation/DE/Pressemitteilungen/2019/07_02_2019_Facebook_FAQs.pdf?__blob=publicationFile&v=5)).

## 15. Kameraatrappe ist wie echte Videoüberwachung zu betrachten

Das LG Essen hat mit Urteil vom 30.01.2019, Az.: 12 O 62/18 eine Kameraatrappe datenschutzrechtliche genauso betrachtet und gewertet, da ein gleicher Überwachungsdruck ausgelöst wird, wie bei einer tatsächlichen Videoüberwachung.

## 16. Bußgelder wegen offenem Mail-Verteiler

Der Landesdatenschutzbeauftragte von Sachsen-Anhalt, Harald von Bose, hat mehrere Bußgelder aufgrund offener Mailverteiler – hunderte Adressaten im „cc-Adressfeld“ – ausgesprochen (<https://www.golem.de/news/datenschutz-hohes-bussgeld-wegen-offenem-mail-verteiler-1902-139399.html>).

## C. Sonstiges

### 1. Passwörter

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Baden-Württemberg hat eine ausgezeichnete Zusammenfassung aller wichtigen Regelvorgaben zum Thema PASSWÖRTER veröffentlicht (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2019/02/Hinweise-zum-Umgang-mit-Passwoertern-1.0.1.pdf>).

### 2. Brexit: Fragen und Antworten zum No-Deal-Szenario

Sollte es zu einem harten Brexit – einem ungeordneten Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU – kommen, dann finden sich hier: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/FAQ/Brexit->

Unternehmen/faq-brexit-unternehmen.html Antworten zum weiteren Vorgehen. Außerdem hat die European Data Protection Board Informationen zum Datentransfer EU-GB bei einem no-deal Brexit verabschiedet ([https://edpb.europa.eu/news/news/2019/european-data-protection-board-seventh-plenary-session-edpb-20192020-work-program\\_de](https://edpb.europa.eu/news/news/2019/european-data-protection-board-seventh-plenary-session-edpb-20192020-work-program_de)).

### 3. Kompass Informationssicherheit und Datenschutz

Die Bitkom hat eine Webseite „Kompass Informationssicherheit und Datenschutz“ online gestellt. Unter der Adresse <https://it-sicherheitsstandards.de/> finden sich eingeteilt in Rubriken „Datenschutz“, „Evaluierung“, „ISMS“ und „Kryptographie“ eine Übersichtsdarstellung vorhandener ISO/IEC-Normen.

### 4. Orientierungshilfe Gesundheitsdatenschutz

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat eine Orientierungshilfe Gesundheitsdatenschutz veröffentlicht ([https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/M-O/orientierungshilfe-gesundheitsdatenschutz.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=16](https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/M-O/orientierungshilfe-gesundheitsdatenschutz.pdf?__blob=publicationFile&v=16)).

### 5. Keine Patientendatenzugriffe verschiedener Krankenhäuser eines Trägers

Krankenhäuser dürfen nur dann auf die Patientendaten eines anderen, auch zum gleichen Träger gehörenden Krankenhaus zugreifen, wenn Patienten dazu ausdrücklich eingewilligt haben (<https://www.hna.de/lokales/wolfhagen/wolfhagen-ort54301/hubertus-heil-in-friedewald-spd-ist-kein-selbstzweck-11753678.html>).

### 6. Risikomanagement in der Patientenversorgung

Das BSI hat eine neue umfassende Broschüre „Risikomanagement in der Patientenversorgung“ ([https://www.aps-ev.de/wp-content/uploads/2018/05/2018\\_APS-HE\\_Digit\\_RM.pdf.pdf](https://www.aps-ev.de/wp-content/uploads/2018/05/2018_APS-HE_Digit_RM.pdf.pdf)).

### 7. Gesundheitsdatenschutz im Mittelpunkt

Zum Jahresanfang 2019 hat der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz Prof. Dr. Kugelmann für ein Jahr den Vorsitz der Datenschutzkonferenz (DSK), dem Gremium der unabhängigen deutschen Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder, übernommen. Die Stärkung des Datenschutzes im Gesundheitsbereich gehört dabei zu seinen vorrangigen Anliegen (<https://www.datenschutz.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/detail/News/rahmenbedingungen-fuer-eine-digitale-gesundheitsversorgung-aktiv-gestalten-der-schutz-von-patienten/>).

### 8. Handlungsempfehlung für Praktiker zum technisch-organisatorischen Datenschutz

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen hat „Handlungsempfehlung für Praktiker zum technisch-organisatorischen Datenschutz“ veröffentlicht ([https://www.lfd.niedersachsen.de/startseite/technik\\_und\\_organisation/orientierungshilfen\\_und\\_handlungsempfehlungen/zawas/praxisnahe-hilfe-zum-technisch-organisatorischen-datenschutz-173395.html](https://www.lfd.niedersachsen.de/startseite/technik_und_organisation/orientierungshilfen_und_handlungsempfehlungen/zawas/praxisnahe-hilfe-zum-technisch-organisatorischen-datenschutz-173395.html)).

### 9. Handreichung zum „Stand der Technik“

TeleTrust – Bundesverband IT-Sicherheit e. V. hat eine Handreichung zum „Stand der Technik“ bezüglich der technisch-organisatorischen Maßnahmen veröffentlicht

([https://www.teletrust.de/fileadmin/docs/fachgruppen/2019-02\\_TeleTrust\\_Handreichung\\_Stand\\_der\\_Technik\\_in\\_der\\_IT-Sicherheit\\_DEU.pdf](https://www.teletrust.de/fileadmin/docs/fachgruppen/2019-02_TeleTrust_Handreichung_Stand_der_Technik_in_der_IT-Sicherheit_DEU.pdf)).

## 10. Sicher im Internet -Digitale Dienste im Datenschutzcheck

Das BayLDA hat Webseiten großer Anbieter auf Datenschutzkonformität geprüft ([https://www.lida.bayern.de/media/sid\\_ergebnis\\_2019.pdf](https://www.lida.bayern.de/media/sid_ergebnis_2019.pdf)). Neben den Ergebnissen ist von Interesse, was genau geprüft wurde. Die Prüfung könnte ein Ansporn für eine Prüfung der eigenen Webseite sein.

## 11. Deutsche Krankenpfleger am Limit

Eine aktuelle Studie der Hans-Böckler-Stiftung zeigt die Belastung und schlechte Bezahlung in der Pflege auf ([https://www.boeckler.de/114463\\_114470.htm#](https://www.boeckler.de/114463_114470.htm#)).

## 12. Krankmeldung per App: au-schein.de

Unter der Adresse [au-schein.de](https://www.au-schein.de) können Beschäftigte für neun Euro eine Krankmeldung (gelber Schein) erlangen, ohne dass das Aufsuchen einer Arztpraxis notwendig wäre. Die gültige Krankschreibung wird dann via WhatsApp versandt. Zumindest in Schleswig-Holstein ist dies berufsrechtlich legitim, in der Durchführung aber ein eher zweifelhaftes Unterfangen, da mit einer der größten Datenschleudern schlechthin (WhatsApp) versandt wird. Kritisch dazu auch <https://www.n-tv.de/ratgeber/Arzte-raten-von-Whatsapp-Krankschreibung-ab-article20795426.html>

## 13. Wirtschaftsspionage und Konkurrenzausspähung

Unter [https://wiskos.de/files/pdf4/KMU\\_Broschuere\\_doi.pdf](https://wiskos.de/files/pdf4/KMU_Broschuere_doi.pdf) findet sich ein lesenswerter Leitfaden zum Thema Wirtschaftsspionage und Konkurrenzausspähung.

## 14. Digitale Selbstverteidigung

Der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI) hat eine instruktive Broschüre zur „digitalen Selbstverteidigung“ veröffentlicht ([https://www.tlfdi.de/mam/tlfdi/wir-ueber-uns/digitale\\_selbstverteidigung\\_broschuere\\_3.web.pdf](https://www.tlfdi.de/mam/tlfdi/wir-ueber-uns/digitale_selbstverteidigung_broschuere_3.web.pdf)). Sie enthält praxisnahe Tipps zum verantwortlichen Verhalten in der digitalen Welt.

## 15. Massive Personalnot der Aufsichtsbehörden

Die Datenschutz-Aufsichtsbehörden leiden unter massiver Personalnot und können ihren Aufgaben nur unzureichend nachkommen (<https://www.mdr.de/investigativ/exakt-exklusiv-datenschutz-behoerden-beklagen-massive-personalnot-100.html>).

## D. Selbsttests/Sonstiges

### Email-Missbrauch-Selbstkontrolle

Das Hasso Plattner Institut bietet aus seiner Webseite die Möglichkeit an zu überprüfen, ob das Passwort des eigenen Email-Kontos ausgespäht wurde (<https://sec.hpi.de/ilc/search?lang=de>). Dieser Service wird auch unter <https://haveibeenpwned.com/> geboten.